PFLEGE
WEGWEISER
NRW
Für Pflegebedürftige
und Angehörige

Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hagen

Kontaktdaten

Volme Forum
Rathausstr. 11
58095 Hagen
Adresszusatz: Volme Forum, In der Volme Galerie
Telefon: 02331 207-5700
Fax: 02331 207-2080
Email: astrid.weiss@stadt-hagen.de
Ansprechpartner/in: Frau Weiß
Terminvereinbarung notwendig: Ja

Öffnungszeiten:

Dienstag: 9:00-12:00
Donnerstag: 14:00-16:00
Zu diesen Zeiten bieten wir eine offene Sprechstunde an. Individuelle Beratungstermine können nach Absprache auch außerhalb der Öffnungszeiten stattfinden.

Haltestelle ÖPNV:

Haltestelle: Rathaus an der Volme oder Sparkassen-Karree Stadtmitte
Entfernung: 50 Meter
Parkplätze vorhanden: Ja

Angebot

- **Hausbesuche möglich:** Ja
- **Die Beratung ist kostenlos.**

Fremdsprachenangebot

- **Beratung auf:**

Polnisch
Englisch

Barrierefreiheit der Einrichtung

- **Behindertenparkplätze vorhanden:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl zu erreichen:** Ja
- **Einrichtung ist mit Rollstuhl nutzbar:** Ja
- **Unterstützung für Blinde/Gehörlose vorhanden:** Nein
- **Behindertengerechtes WC vorhanden:** Ja
- **Beratung in Gebärdensprache:** Nein

Beratung

Die Beratungsstelle Pflege- und Wohnberatung der Stadt Hagen unterstützt in allen Fragen rund um das Thema Pflege und Versorgung im Alter. Diese umfassen u.a.:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Organisation der Pflege: häusliche, ambulante und stationäre Versorgung
- Finanzierung der Pflege
- Entlastungsmöglichkeiten für pflegende Angehörige

- Die Beratungsstelle bietet Beratung zum Thema Alzheimer und Demenz. Sie erhalten Informationen zum Krankheitsbild und den Umgang mit Demenzkranken. Außerdem bietet sie Unterstützungs- und Entlastungsangebote für Betroffene und deren Angehörige.

- Die Beratungsstelle informiert und entlastet Angehörige durch praktische Hilfe, Pflegekurse und gegebenenfalls psychologische Unterstützung.

- Die **Wohnberatungsstelle** berät in allen Fragen rund um das Wohnen im Alter, bei Menschen mit Behinderung, Pflegebedürftigkeit und Demenz, auch präventiv. Die Beratung findet im eigenen Wohnumfeld/der eigenen Wohnung statt.

Die Beratungsstelle berät darüber hinaus zu

  - Vereinbarkeit von Pflege und Beruf.
  - Reha für pflegende Angehörige.
  - Gerontopsychiatrische Erkrankungen (Demenz)
  - MD Begutachtung.
  - Alternativen Wohnformen und Wohnraumanpassung.
  - und bietet Informationen zu Widersprüchen.

Hier finden Sie zusätzlich die Kontaktdaten der Pflegekassen für die Pflegeberatung.